



## LocalWebServer V2 for NOF 7.5/8/9/10/11/12

...mit MySQL- und SQLite-Datenbank sowie lokalem SMTP-Server

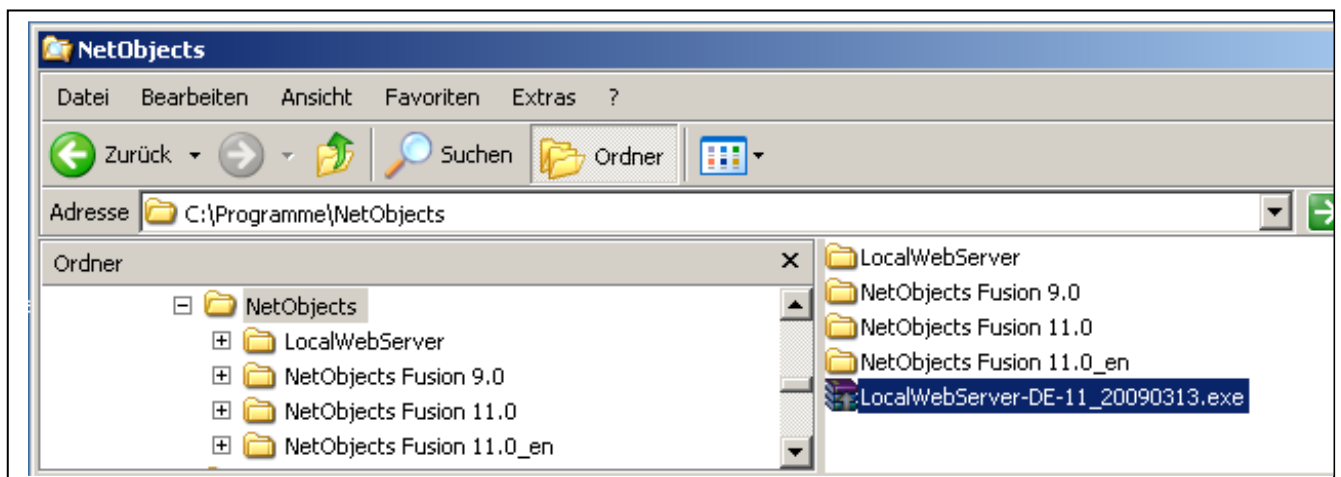
Die Komponente **LocalWebServer** ist ein kompletter lokaler Web-Server mit PHP Erweiterung (PHP Ver. 5.xx), einer **MySQL**- sowie **SQLite**-Datenbank und einem lokalen Dummy-MailServer, der es Ihnen erlaubt alle von Ihnen entwickelten Seiten (HTML/PHP) durch **lokale Publikation** so aufzurufen, als wären diese auf Ihrem externen Web-Space publiziert.

Für die Bearbeitung von *MySQL*-Datenbanken ist das Administrationswerkzeug *phpMyAdmin* integriert.

### Wie funktioniert „LocalWebServer“

#### INSTALLATION

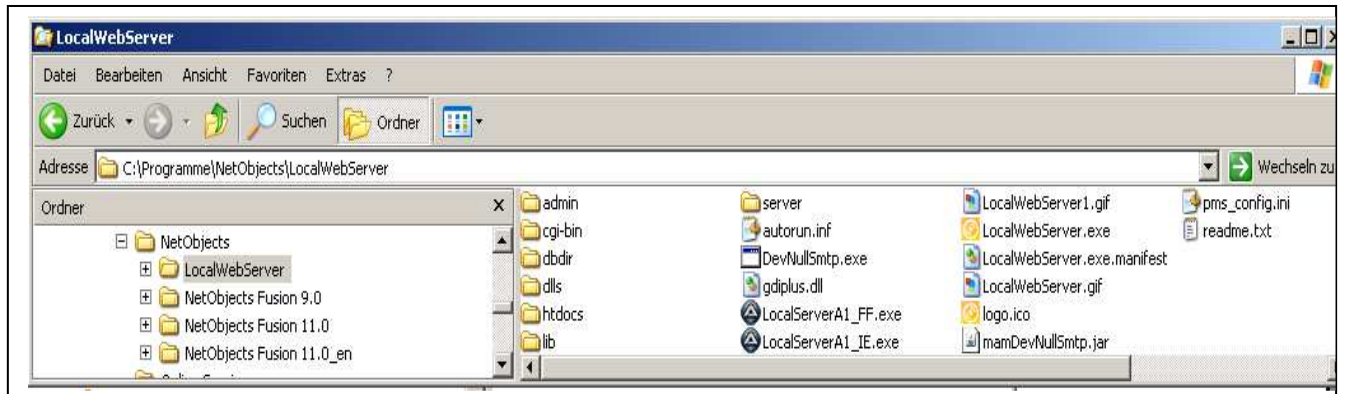
Sie kopieren die Datei "LocalWebServerV2-DE.exe" in den Ordner „C:\Programme\NetObjects“ und führen diese hier aus. Der Inhalt wird extrahiert.



**Win7:** rechte Maustaste → *Ausführen als Administrator*

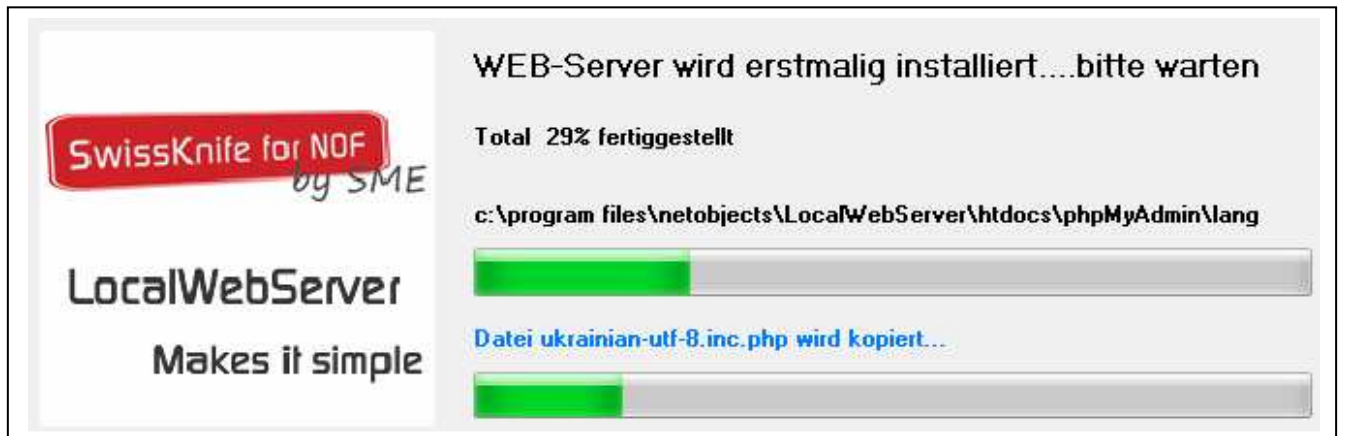


Es wird ein Ordner „LocalWebServer“ erstellt, d.h. alle installierten Versionen von NOF können den lokalen Web-Server verwenden.

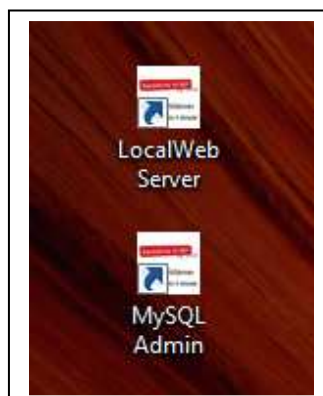


Im Ordner „LocalWebServer“ sind alle notwendigen Dateien abgelegt.

Das Setup-Programm installiert und startet nun erstmalig den LocalWebServer



Es werden auch 2 Icons auf dem Desktop angelegt:





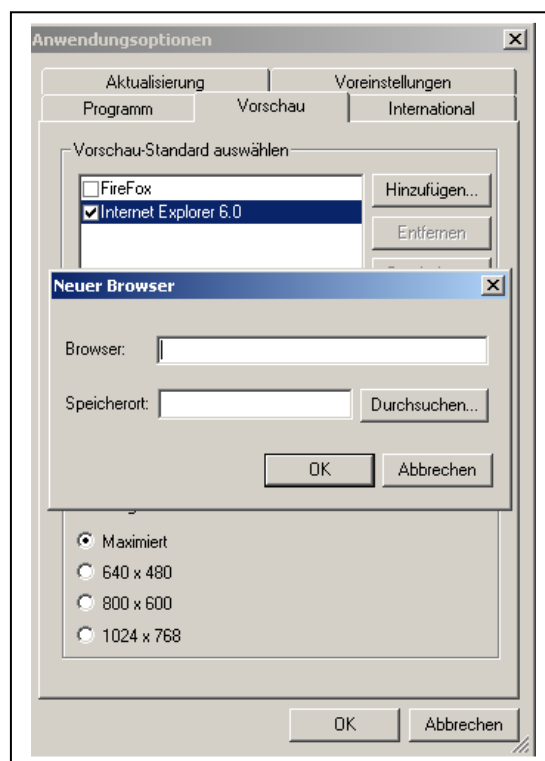
Icon *LocalWebServer*:

Damit können Sie den LocalWebServer (inkl. MySQL/SqLite/SMTP-Server) unabhängig von NOF starten

Icon *MySQL Admin*::

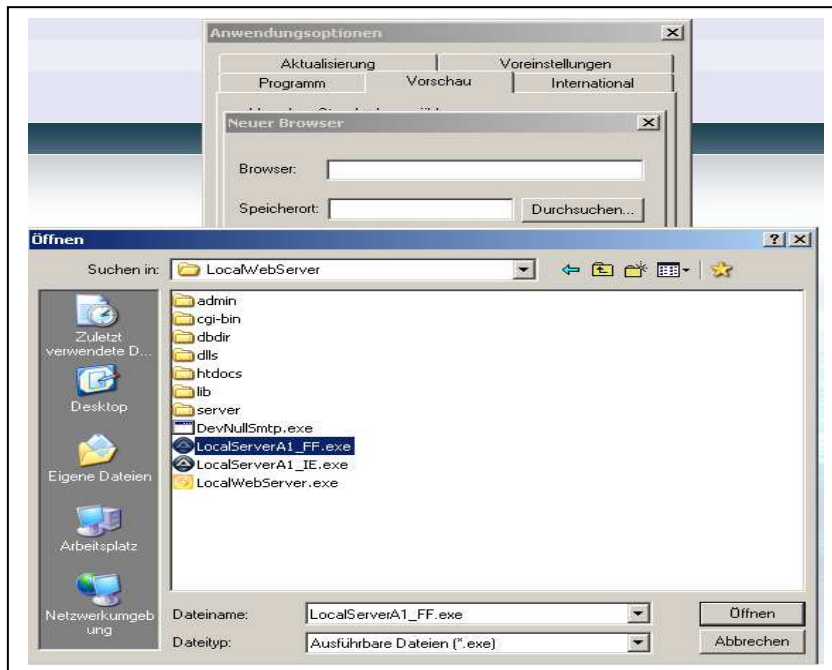
Damit rufen Sie das Admin-Programm für den MySQL-Datenbankserver auf

Dann NOF öffnen und unter "Werkzeuge->Optionen->Anwendung->Vorschau" einen NEUEN Browser hinzufügen



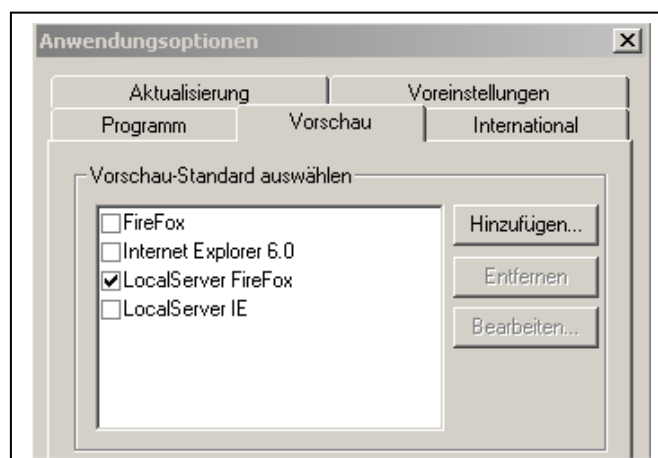


Sie gehen auf „Durchsuchen“ und wählen aus dem Ordner „C:\Programme\NetObjects\LocalWebServer“, „LocalServerA1\_IE.exe“ für IE oder „LocalServerA1\_FF.exe“ für FireFox aus.



Geben Sie nun eine Bezeichnung, z.B. „LocalServer FF“ für FireFox oder „LocalServer IE“ für Internet Explorer.

Setzen Sie den Haken bei dem von Ihnen gewählten Browser:



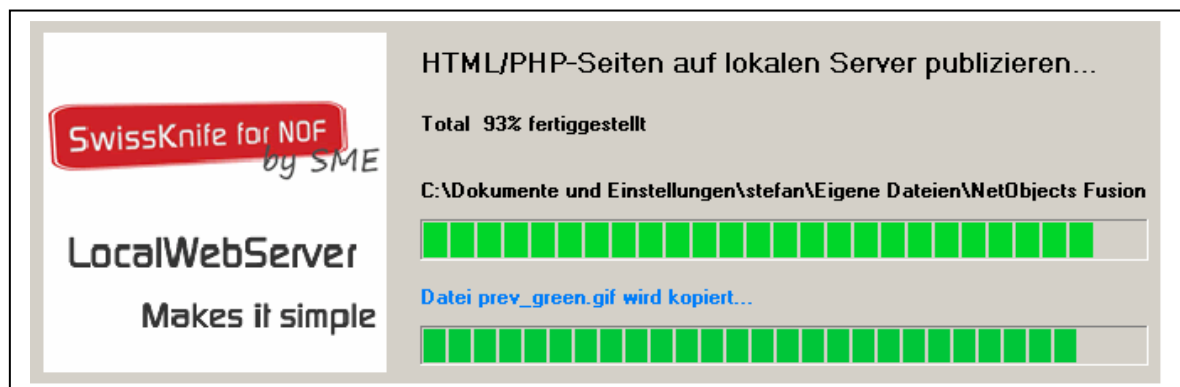
**Das war's auch schon....! Die Installation ist abgeschlossen.**



## Was passiert bei der *lokalen Publikation*?

Sie können nun Ihre Seiten mit „**lokale Publizierung**“ publizieren. Wenn Sie den LocalWebServer erstmals benutzen, installiert sich der LocalWebServer auf Ihrem C:-Laufwerk in den Ordner „SwissKnife“ (einmalig). Dies wird bei der Publikation angezeigt. Von jetzt an ist der LocalWebServer betriebsbereit.

Automatisch werden nun alle Seiten in den Ordner „C:\SwissKnife\LocalWebServer\htdocs\*<Name Ihrer Site>*“ kopiert.

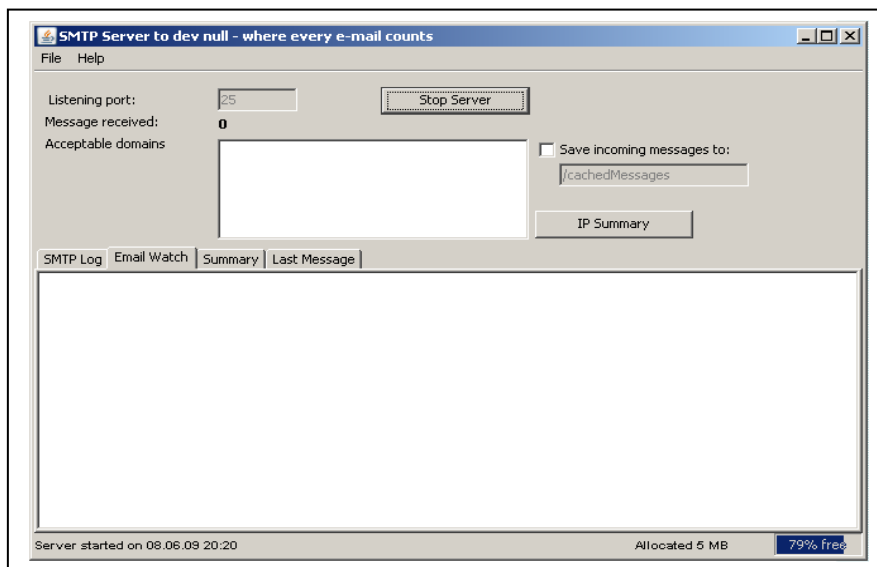


Der lokale Web-Server wird jetzt gestartet, falls dieser noch inaktiv ist.

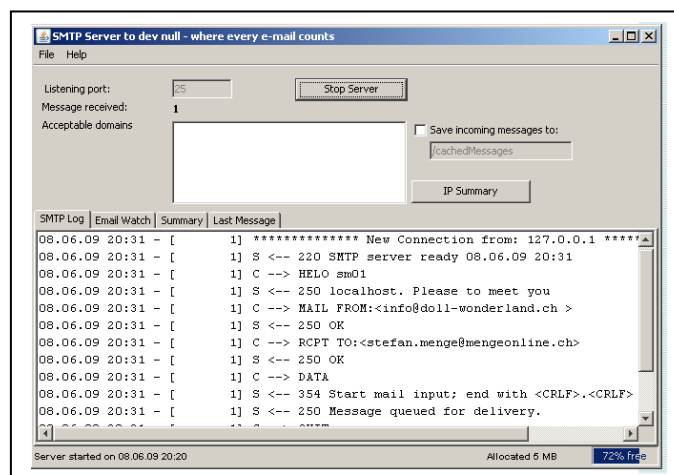


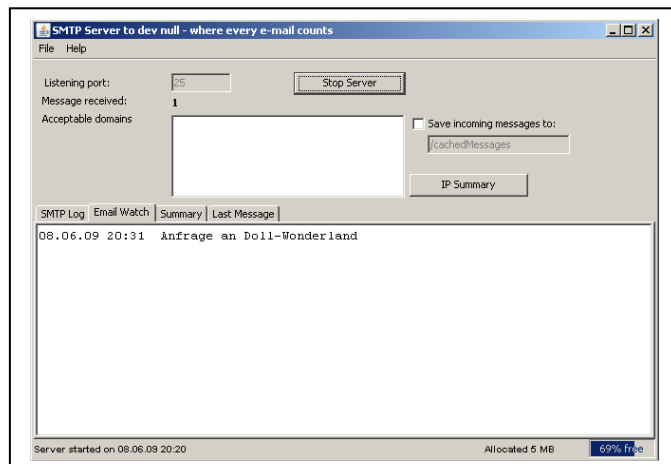
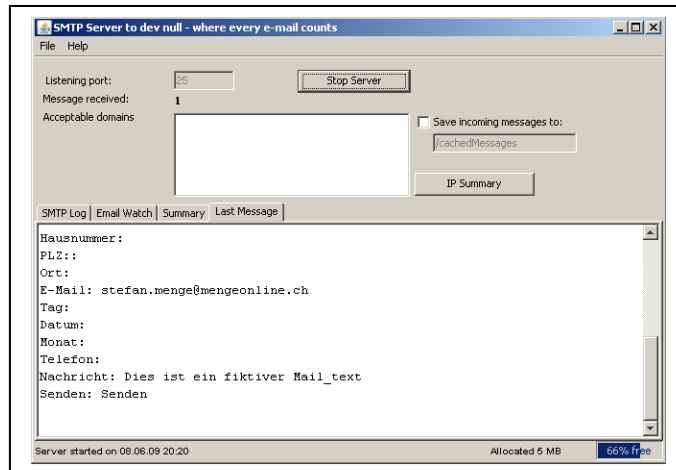


Gleichzeitig wird auch der integrierte lokale SMTP-Mail-Server gestartet und sogleich in die Task-Leiste minimiert.



Mit diesem lokalen Mail-Server können Sie alle Mail-Funktionen (Kontakt-Seite, Gästebuch etc.) wie auf Ihrem Web-Space verwenden, nur dass die Mails nicht nach extern verschickt, sondern deren Adressen und Inhalte im Fenster des SMTP-Servers angezeigt werden. So können Sie ihre Mail-Funktionen auch mit den gültigen Original-Adressen aktivieren und überprüfen.







## Wie wird der eingebaute *MySQL-Datenbank-Server* verwaltet?

Starten Sie den LocalWebServer mittels der Verknüpfung *LocalWebServer* falls dieser noch nicht aktiv ist.

Das Administrations-Werkzeug wird mit der Verknüpfung *MySQL Admin* gestartet:

Es erscheint ein Login-Screen:

Der Benutzer-Name für die Administration ist **root** ohne Passwort!

Da es sich um einen lokalen DB-Server handelt wird auf ein Passwort verzichtet, da die Sicherheitsanforderungen hier gering sind.

Klicken Sie auf OK....und Sie erhalten den Verwaltungs-Screen:

Hier stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen, die MySQL bietet!





## Wie wird der eingebaute *MySQL-Datenbank-Server* verwendet?

Sie können den im SwissKnife-LocalWebServer eingebaute MySQL-Datenbankserver genau gleich verwenden, wie Sie das von Ihrem Provider gewohnt sind!....**ausser dass Sie die Port-Nummer anpassen müssen:**

Port *LocalWebServer*: **7188**

Port Provider: 3306

Ihre Datenbankkonfiguration könnte als Beispiel so aussehen:

z.B. config.php

Für *SwissKnife for NOF: LocalWebServer*

```
// Database access definition
$dbname  = "adressverwaltung";
$dbserver = "127.0.0.1:7188";
$dbuser  = "dwadress";
$dbpass  = "dwadress";
```

Für Provider:

```
// Database access definition
$dbname  = "adressverwaltung";
$dbserver = "localhost:3306";
$dbuser  = "dwadress";
$dbpass  = "dwadress";
```